

Heubacher zweite Mannschaft startet hoffnungsvoll

Am Sonntag fand in Fellbach der erste Kampftag der Landesliga Nord statt. Die zweite Männermannschaft des Judozentrums Heubach war in der vergangenen Saison aufgestiegen und hat sich für dieses Jahr den sicheren Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Die Mannschaft ist kunterbunt gemischt. Mit den siebzehnjährigen Franz Wöhr, Jule Dittbrenner und Jacob Dittbrenner kamen drei Athleten aus der eigenen Jugend neu in die Mannschaft. Ebenso standen Frank Simon und Henning Necker mit deutlich mehr als 30 Lenzen für die Mannschaft vom Rosenstein auf der Matte.

In der ersten Begegnung standen die Heubacher dem VfL Sindelfingen gegenüber. Rüdiger Nierescher (-90kg) konnte mit einem Konter den ersten Punkt einfahren. Peter Klotzbücher (-66kg) stand keinem Gegner gegenüber und holte so den zweiten Punkt. Daniel Möller (-100kg) sicherte mit einem Eindrehwurf die 3:0 Führung. Frank Simon (-73kg) bescherte den Heubachern den 4. Punkt und somit den vorzeitigen Gewinn der Auftaktbegegnung. Franz Wöhr erhielt in seinem ersten Kampf für die Männermannschaft eine besonders schwere Aufgabe. Er wurde in der Klasse (-81kg) eingesetzt, obwohl sein Kampfgewicht deutlich geringer war. Trotz guter Leistung musste er den Punkt an den VfL-Sindelfingen abgeben. Henning Necker (+100kg) stand ebenfalls keinem Gegner gegenüber und holte den fünften Punkt für das Judozentrum. Julien Dittbrenners (-60kg) Debüt in der Männermannschaft lief leider nicht ganz so gut. Auch er musste trotz starker Leistung seinen Punkt abgeben, so dass die Heubacher am Ende mit einem 5:2 Sieg zufrieden waren.

In der zweiten Begegnung standen die Judoka aus Heubach dem Gastgeber aus Fellbach gegenüber. Der Trainer Sven Koch (-90kg) ging selbst auf die Kampfmatte, musste sich nach einem langen und ausgeglichenen Kampf seinem Gegner knapp geschlagen geben. Peter Klotzbücher (-66kg) musste sich mit einem Hüftwurf geschlagen geben. Auch Daniel Möller (-100kg) konnte sich nicht durchsetzen. Der frühe 0:3 Rückstand wurde durch Frederick Schubert (-73kg) auf 3:1 verkürzt. Freddy gewann seinen Kampf vor Ablauf der Kampfzeit mit einem starken Konter. Im nächsten Kampf ging Simeon Schmid auf die Matte. Er trat trotz geringeren Gewichts in der 81-kg-Klasse an. Trotz sehr starker Leistung gelang es ihm nicht den Punkt nach Heubach zu holen. Er musste sich einem unlösbaren Würgegriff seines Gegners geschlagen geben. Somit konnte die Begegnung bei einem Zwischenstand von 1:4 nicht mehr gewonnen werden. Anschließend konnte Henning Necker (+100 kg) mit einem Unterschenkelwurf noch einen weiteren Punkt für die Heubacher verbuchen. Julien Dittbrenner (-60kg) konnte in seinem zweiten Kampf einen weiteren Punkt für das Judozentrum zum am Ende knappen Ergebnis von 3:4 sichern. Trotz Rückstand zeigte Jule eine kämpferisch starke Leistung und siegte vor Ablauf der Kampfzeit mit einem starken Innenschenkelwurf. Trainer Sven Koch war am Ende des Tages trotz der knappen Niederlage im zweiten Kampf hoch zufrieden.